

SAP R/3 Workshop

Produktionsplanung - Mengenbilanz - Produktcontrolling

Anmeldung bis
15.01.04

am Donnerstag, den 22. Januar 2004,
im Ramada-Treff Hotel Wiesbaden
Ostring 9, 65205 Wiesbaden

Agenda

10:00 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung**
 > Begrüßung der Gäste und Referenten
Axel Röthemeier, Leiter Vertrieb

10:15 Uhr **Die optimierte Produktion und Produktionsplanung im Bereich der Serienfertigung**
 > Jahresabsatzplan
 > Detaillierte Absatzplanung
 > Produktionsplanung von Produkten durch das Add-on Produktionsplanung
 > Planung von just in time Abfüllung durch das Add-on Produktionsplanung
 > Wochenplanung für die Produktion
 > Beschaffung der Rohstoffe und Zwischenprodukte
 > Produktionsvorbereitung: Chargennummernvergabe und Prüfloose - Generierung mehrerer Chargen auf „Knopfdruck“ im Chargentableau
 > Abrechnung der Produktion auf Produktkostensammler

- Wareneingang
- Komponentenverbrauch

 > Chargenbezogene prozessbegleitende Prüfung in der Serienfertigung
 > Auswertungen und Reporting im Bereich der Produktion
 > Abbildung anfallender In-Prozeß- und Endkontrollen

- Arbeitsvorrat Prüfungen
- Automatische Kostenabrechnung
- Einbindung der Qualitätslage in die Produktion
- Automatisches Anlegen von Prüfaufträgen

 > Auswertungen und Reporting im Bereich der Qualitätssicherung

Steffen Roschek, Senior-Consultant

11:30 Uhr **Kaffeepause - Zeit zum Kennenlernen**

11:45 Uhr **Mengenbilanzierung als Voraussetzung für das Produktcontrolling in der Chemie**
 > Absatz- und Produktplanung mit Excel-Schnittstelle
 > Monatliche Mengenbilanz aller Produkte für ein Jahr

- Allgemeine Mengenbilanz - Voraussetzung für die Produktkalkulation

- Medienabbildung mit berechenbaren Stücklistenkomponenten
 - Dampfproduktion unter Berücksichtigung des Dampfanfalls
 - Zukauf von Elektroenergie unter Berücksichtigung der Eigenerzeugung
- Rekursivitäten mit Konvergenztest

Bernd Mickley, Senior-Consultant

12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

13:30 Uhr **Produktcontrolling in der Chemie - Nachkalkulation, Plankalkulation und ableitbare Kalkulationen -**

- > Grundlagen der Materialkalkulation im SAP-Standard
 - Stücklisten
 - Arbeitspläne und Planungsrezepte
 - Materialpreise
- > Rekursive Stücklisten in der Materialkalkulation
 - SAP-Standard-Ansatz
 - Iterative Materialkalkulation
- > Nachkalkulation
 - Anlagenauslastung pro Erzeugnis
 - Leistungen, Verrechnungen und Umlagen
- > Plankalkulation
 - Jahresbilanz als Grundlage der Plankalkulation
 - Berücksichtigung geplanter Rohstoffpreise
 - Geplante Leistungen, Verrechnungen und Umlagen
- > Hochrechnung
 - Monatsbilanz als Grundlage der Hochrechnung
 - Abwandlung der Daten der Plankalkulation für die Hochrechnung
- > Mischkalkulation
 - Kalkulation über Ist- und Planungs-Zeiträume

Steffen Roschek, Senior-Consultant

14:00 Uhr **Abschließende Diskussion mit Fragen an die Referenten und Zeit zu individuellen Gesprächen**

14:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**